

Jahres- und Leistungsbericht 2009

Zürich, im Januar 2010



Patronat:



CAAA
Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains
Büro 418, 4. Stock
Junholzstrasse 43
CH-8050 Zürich-Oerlikon
Telefon +41 79 525 30 14
info@caaa.ch
www.caaa.ch

Über den Verein CAAA

Der Verein CAAA ist eine non-profit Organisation, deren Gründung Ende 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen wurde.

Vereinszweck (gemäss Statuten)

- 1** Vereinszweck ist die Unterstützung und Begleitung von Projekten für die Ausbildung und Förderung der Fähigkeiten von Menschen in Afrika. Des Weiteren unterstützen wir Massnahmen zur Behandlung und Vorbeugung von Krankheiten. Zielgruppe sind kleine Dörfer die in Not sind, wo wir mit der einheimischen Bevölkerung aktiv arbeiten.
- 2** Die Hilfe wird direkt und unbürokratisch gewährt, sowie von unserem Verein durch sporadische Besuche kontrolliert.
- 3** Der Verein ist politisch und konfessionell neutral und verfolgt keinen kommerziellen Zweck.
- 4** Der Verein kann eigene Projekte verfolgen und durchführen.

Intern / Vorstand

<i>Vorstandsmitglieder</i>	<i>tätig seit</i>
Präsident: Nicolas Sarraj	2007
Vize-Präsidentin / Projektplanung: Bettina Schmid	2007
Kommunikation / Projektkoordination: Laura Endress	2008
Kassiererin: Madeleine Hilfiker	2009
Internet-Auftritt / Redaktion: Arnd Ludwig	2007

Revisoren

Rolf Suter lic. oec. publ.	2008
Renato Hutter	2008

Alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Anfangs Jahr 2009 haben sowohl Christine Schürmann als auch Nicole Schranz ihren Austritt aus dem Vereinsvorstand bekannt gegeben, um sich besser auf ihr Studium zu konzentrieren. Anlässlich der Generalversammlung am 9. Februar 2009 wurde Madeleine Hilfiker als neue Kassiererin in den Vorstand gewählt.

Für die Revision sind weiterhin Rolf Suter lic. oec. publ. und Renato Hutter zuständig.

Über die oben genannten Neuwahlen sowie alle anderen Entscheide zur Führung der Projekte wurde in den im Laufe des Berichtszeitraums abgehaltenen 4 Vorstandssitzungen sowie an der Generalversammlung (am 9. Februar 2009) abgestimmt.

Partner

Patronat AKAD

Der Verein konnte erneut auf die grosszügige Unterstützung der Patronatsorganisation AKAD College¹ zählen: Während des Jahres 2009 hat AKAD College die professionelle Ausrüstung des CAAA-Büros, u.a. mit Festnetztelefon und Fax, sowie die Herstellung und Lieferung neuer CAAA-Broschüren im Wert von mehreren Tausend Franken gesponsert.

Bildungsministerium von Zanzibar

Der Verein hat im Frühjahr 2009 einen Vertrag mit dem Bildungsministerium von Zanzibar (Zanzibar Ministry of Education) abgeschlossen, wonach letztere die von CAAA gebaute Schule „Zanzibar Swiss School for Education and Professional Training“ offiziell als grant-aided school anerkannt. Das Bildungsministerium stellt ausgebildete Lehrkräfte an der Schule an, bezahlt deren Saläre und stellt das Schulcurriculum zur Verfügung. Falls nötig, kann CAAA das Curriculum erweitern und zusätzliche Lehrkräfte zur Verfügung stellen.

Firmen und Organisationen

Der Verein wurde 2009 von folgenden Firmen und Organisationen mit grosszügigen Beiträgen unterstützt:

- | | |
|---|---------------|
| ♦ Kirchengutsverwaltung Fluntern, 8044 Zürich (Auftragsbasar) | CHF 15'000.00 |
| ♦ Cosmolingua Net, 8052 Zürich | CHF 500.00 |
| ♦ Lehrervereinigung AKAD | CHF 1'000.00 |
| ♦ Solarspar Stiftung, 4410 Liestal | CHF 5'000.00 |
| ♦ Röm. Kath. Pfarramt, 6490 Andermatt (Opfer) | CHF 369.45 |
| ♦ Spendgutsverwaltung Oberstrass, 8006 Zürich | CHF 10'000.00 |

Ausbildungsprojekt auf Zanzibar

Inhalt des Projekts

Der Verein hat anfangs 2007 im Dorf Ndijani auf der Insel Zanzibar sein erstes Entwicklungshilfeprojekt gestartet. Dieses verfolgt das Ziel, den Kindern und Jugendlichen des Bezirks Ndijani durch den Bau einer Schule und Lehrwerkstätte eine solide Schul- und Berufsbildung zu ermöglichen. Eine enge Zusammenarbeit mit den Bewohnern von Ndijani, Kennenlernen der lokalen Bedürfnisse, regelmässige Projektbesuche und Kontrolle des Projektfortschritts durch Vorstandsmitglieder des Vereins soll die Nachhaltigkeit des Projektes garantieren. Die Vorstandsmitglieder verstehen sich als Unterstützer und Begleiter in Sachen Know-how und Know-do, die den Einheimischen dabei helfen, Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten entwickeln und ihr Selbstbewusstsein stärken, um später, auf ihren eigenen Märkten tätig, ein unabhängiges Leben ausser Armut führen zu können.

Ablauf des Projekts (Überblick 2009)

Die letzten Feinarbeiten an den Gebäuden der Schulanlage wurden im Frühling 2009 abgeschlossen, worauf am 20. April die offizielle Eröffnung der *Zanzibar Swiss School for Education and Professional Training* durch den Staatspräsidenten Amani Abeid Karume und den Bildungsminister von Zanzibar stattgefunden hat. Seither gehen rund 200 Kinder hier zur Schule. Anlässlich der Schuleröffnung konnten ebenfalls konkrete Pläne für den nächsten grossen Projektschritt gelegt werden: Den Bau einer Jugendherberge mit integrierter Berufsschule an einer Strandlage. Das Bildungsministerium von Zanzibar zeigt Interesse, hierfür mit CAAA zusammenzuarbeiten. Die konkrete

¹ Der Verein steht seit Anfang 2007 unter dem Patronat von AKAD College, das ihn finanziell unterstützt, ihm ein Büro als Vereinssitz zur Verfügung stellt und die Möglichkeit bietet, sich an den Stellwänden im AKAD Hauptgebäude Zürich-Oerlikon zu präsentieren.

Projektplanung wird voraussichtlich im Frühling/Sommer 2010 beginnen. Auch in Ndjani gehen die Bauarbeiten weiter: Im Herbst 2009 begann der Bau einer Mehrzweckhalle (Community hall) mit Küche, Kantine und Wohnräumen. Ende 2009 waren die Fundamente für das gesamte Gebäude gelegt.

Meilensteine 2009

Januar 2009

- ♦ Alle Gebäude der Schulanlage (Schulhaus, Wohnungen, Arbeitsraum, Lagerraum und Haus für Abwart) fertiggebaut
- ♦ Letzte Fein- und Spitzenarbeiten an den Gebäuden der Schulanlage

April 2009

- ♦ Eröffnung der „Zanzibar Swiss School for Education and Professional Training“
- ♦ Erste Besprechung der nächsten Projektphase: Jugendherberge mit eingebauter Professional School

Juli 2009

- ♦ Verantwortliche in Ndjani gründen ein Schulkomitee

August 2009

- ♦ CAAA erhält das ZEWO Gütesiegel

September 2009

- ♦ Baubeginn der Mehrzweckhalle (Community hall) mit Kantine und Küche und Lehrerwohnungen
- ♦ Schuluniformen werden benutzt

Dezember 2009

- ♦ Fundament der Mehrzweckhalle steht

Leistungsbericht 2009

Gesetzte Jahresziele 2009

Als Hauptziel des Jahres 2009 galt die Eröffnung und Inbetriebnahme der Schule „Zanzibar Swiss School for Education and Professional Training“, sowie der Bau einer Kantine und Küche für die rund 500 Schüler.

Erbrachte Leistungen & Beurteilung

Am 20. April 2009 fand die offizielle Schuleröffnung durch den Staatspräsidenten von Zanzibar in Anwesenheit der First Lady und des Bildungsministers statt. Anschliessend wurde die Schule in Betrieb genommen. Seither wird an fünf Tagen pro Woche unterrichtet – bisher ohne Unterbrechungen oder Probleme. Für den Unterhalt der Schule sind die Bewohner des Dorfes sowie ein eigens gegründetes Schulkomitee verantwortlich. Die Mitglieder des verantwortlichen Projektkomitees in Ndjani haben dieses separate Schulkomitee selbst erwählt. Die Schulkomiteemitglieder teilen sämtliche Aufgaben und Arbeiten (Ordnung, Putzen, Pflege des Schulgartens, usw.) unter einander auf. Der CAAA Vorstand in Zürich beurteilt diese Eigeninitiative der Einwohner als positives Resultat seiner Unterstützung nach Motto „Hilfe zur Selbsthilfe“. Gemäss Angaben der Schuldirektorin Mrs Mwanaidi verläuft der Schulbetrieb sehr gut.

Im Herbst 2009 wurde mit dem Bau einer Mehrzweckhalle mit Küche und Kantine für die Schüler begonnen. Der Gebäudeplan stammt vom selben Architekten, der bereits die Baupläne der Schulanlage entworfen hat. Neben der Küche und Kantine für die Schüler werden im oberen Stockwerk dieses neuen Gebäudes zusätzliche Lehrerwohnungen eingerichtet, da zur Zeit nur zwei zur Verfügung stehen.

Durch fünf Projektreisen während des Jahres 2009 konnte die Projektentwicklung beobachtet, kontrolliert und dokumentiert werden:

- ♦ Projektreise Dezember/Januar 2008/09 von Bettina Schmid (Vize-Präsidentin CAAA)
- ♦ Projektreise April 2009 (Eröffnung der Schule) von Nicolas Sarraj (Präsident CAAA), Bettina Schmid (Vize-Präsidentin CAAA) sowie Linus Thali (Rektor AKAD College)
- ♦ Projektreise Mai – August 2009 von Christine Ammann (Mitglied CAAA)
- ♦ Projektreise August – September 2009 von Leo Dietrich und Dominik Zelenay (Mitglieder CAAA)
- ♦ Projektreise Dezember/Januar 2009/10 von Bettina Schmid (Vize-Präsidentin CAAA)

Wichtige Punkte (positiv und negativ)

- ♦ ZEWZ Zertifizierung (+)
 Anfang August 2009 erhielt der Verein das Gütesiegel der Stiftung ZEWZ (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen)². Da die Zertifizierung einen zweckmässigen Umgang mit Spenden sowie nachhaltige Projektführung voraussetzt, wurde hiermit ein wichtiger Meilenstein für CAAA als gemeinnützige Organisation erreicht. Die Zertifizierung dem Verein zudem helfen, seine Bekanntheit zu steigern.
- ♦ Neue Mitglieder und Unterstützer (+)
 Während des Jahres 2009 konnten viele wertvolle neue Mitglieder und Unterstützer gewonnen werden. Unter den Neumitgliedern befindet sich unter anderem der ehemalige Schweizer Botschafter von Tanzania und Zanzibar Herr Thomas Füglistler. Ebenfalls unterstützt sein Nachfolger, Herr Adrian Schläpfer - ein ehemaliger Arbeitskollege von CAAA Präsident Nicolas Sarraj – die Projekte des Vereins. CAAA Vize-Präsidentin Bettina Schmid hatte während Ihrer Projektreise im Frühling 2009 die Gelegenheit, Herrn Schläpfer das Projekt vorzustellen. Er beurteilte die Vorgehensweise von CAAA und den hohen Grad an direkter Zusammenarbeit mit der lokalen Bevölkerung als äusserst positive Strategie für eine nachhaltige Projektentwicklung.
- ♦ Negative Erfahrung mit freiwilligen Projektreisen (-)
 Da eine der freiwilligen Projektreisen erneut nicht positiv verlief und sich das Projekt während des Projektaufenthalts nicht erwartungsgemäss weiterentwickeln konnte, wird der Vorstand Anfragen auf Freiwilligenarbeit für das Projekt in Zukunft nicht ohne weiteres annehmen. An der Vollversammlung 2010 wird entschieden, ob CAAA überhaupt noch freiwillige Helfer für seriöse Projektarbeit nach Zanzibar schicken wird.

Leistungen seit Projektbeginn

Jahr	Investitionskosten	Projektentwicklung / Leistungen
2007	CHF 40'234.04	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Wasserversorgung ♦ Duschen & Toiletten ♦ Fundament Schule
2008	CHF 101'210.06	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Fertigbau Schulanlage ♦ Ausstattung Schulanlage ♦ Möblierung
2009	CHF 75'138.13	<ul style="list-style-type: none"> ♦ Fein & Endarbeit Schulanlage ♦ Eröffnung & Inbetriebnahme <i>Zanzibar Swiss School for Education and Professional Training</i> ♦ Baubeginn (Fundament & Wände) Mehrzweckhalle

² Die Stiftung ZEWZ ist die schweizerische Zertifizierungsstelle für gemeinnützige, Spenden sammelnde Organisationen. Mehr unter: www.zewz.ch.



Geplante Leistungen 2010

Für das Jahr 2010 sind folgende Leistungen geplant:

- ♦ Fertigbau der Mehrzweckhalle (Community hall) mit Küche und Kantine und Lehrerwohnungen im Obergeschoss
- ♦ Baubeginn der Jugendherberge mit eingebauter Professional School
- ♦ Ausrüstung für die Jugendherberge mit eingebauter Professional School
- ♦ Transportmittel für Schüler (Lastwagen, Minibus)
- ♦ Weitere Verbesserung der gesundheitlichen Zustände
- ♦ Renovation des Ambulatoriums und Fertigbau des Arzthauses
- ♦ Installation Solarkollektoren

Risikofaktoren

Interne Faktoren		
Bereich	Risikofaktoren	Behebungsmöglichkeiten
Schul- und Lehrpersonal	Fehlende Kompetenz	→ Sorgfältige Auswahl des Personals (Auswahl diplomierter Lehrkräfte durch das Erziehungsministerium von Zanzibar mit anschliessender Evaluation durch CAAA Vorstand) → Permanente Weiterbildung durch Personen mit entsprechendem Fachwissen (Erziehungsministerium sorgt für regelmässige Weiterbildung)
	Archaische Lehrmethoden:	→ enge Begleitung durch ehrenamtlich tätige Mitglieder, welche selbst ausgebildete Lehrkräfte sind → CAAA ist berechtigt, die Lehrmethoden anzupassen, falls nötig (Erziehungsministerium von Zanzibar stellt sonst das Schulcurriculum zur Verfügung)
Gesundheitliche Zustände	Krankheit: Gefahr von Epidemien	→ Umbau & Neuausstattung und Ausrüstung des Ambulatoriums → Fertigbau des Arzthauses
	Mangelnde Hygiene	→ Aufklärung von Personal und Schülern in Sachen Hygiene → Bereitstellung einer entsprechend ausgebildeten Krankenschwester
Sicherheit an der Schule	Unfälle	→ Umbau & Neuausstattung und Ausrüstung des Ambulatoriums
	Überschwemmungen	→ Gebäude wie bisher auf Erhöhungen bauen
	Stürme	→ Fenster mit entsprechendem Schutz bauen

	Feuer	→ Beschaffung von Hydranten, Installation von Wasserschläuchen und evtl. Brandmeldern → Verwendung entsprechender Materialien beim Bau → Fluchtwege markieren, instruieren
Dorfbewohner & Eltern	Fehlende Moralische Unterstützung	→ Regelmässige Treffen zur Orientierung über Erreichtes und Pläne
Schüler	Mangelnde Disziplin	→ Unterstützung durch Lehrer und Eltern fördern
	Keine Zukunftsperspektiven nach Abschluss:	→ Vermittlung von Arbeitsplätzen in der Region
Einrichtungen	Mangelnder Unterhalt	→ Aufklärung Personal und periodische Kontrollen
	Ersatzbeschäftigte	→ Bewilligungen in Anschluss an persönliche Besuche
Risikomanagement		→ Erstellen und nachführen des Notfallprozedere, einüben → Versichern wo möglich und sinnvoll (Versicherung muss in Nachbarländern gesucht werden; auf Zanzibar nicht üblich / möglich)

Externe Faktoren		
Bereich	Risikofaktoren	Behebungsmöglichkeiten
Energieversorgung	Mangel an Oel / Benzin & hohe Rohstoffpreise	→ Alternativen suchen wie Nutzung von Sonnenenergie
Probleme mit Regierung	Regierung weigert sich, Lehrersaläre zu bezahlen	→ Verantwortliche frühzeitig einbeziehen → Netzwerk laufend aufbauen

Aktivitäten und Tätigkeiten für Spendenaufruf

- ♦ Versand von Prospekten, Newsletter und persönlichen Projekt-Reiseberichten an Mitglieder und Interessenten
- ♦ Fotogalerie und Informationsausstellung mittels Stellwänden und Schaukästen im Gebäude der AKAD in Zürich-Oerlikon
- ♦ Bekanntmachung des Vereins und seiner Projekte durch die Lehrerorganisation des AKAD College in Zürich-Oerlikon

Öffentlichkeitsarbeit / Veranstaltungen

Internetauftritt

Aufgrund des veralteten Aussehens der Website sowie der Benutzerunfreundlichkeit des Webmails hat sich der Vorstand entschieden, den Provider zu wechseln und das gesamte Layout der Website zu aktualisieren. Ein Hobby-Webdesigner, Geleg Pangri, hat über mehrere Wochen intensiv mit den Vorstandsmitgliedern zusammengearbeitet, um die Website umzugestalten. Der Vorstand freut sich über die vielen positiven Rückmeldungen über die neue Internetseite. Die Mail- und Internetadressen lauten weiterhin www.caaa.ch und info@caaa.ch.

Öffentliche Anlässe

An folgenden öffentlichen Veranstaltungen wurde CAAA repräsentiert:

- ♦ Sprungreitanlass „Sprung in den Sommer“ (Juni 2009)
- ♦ Präsentation des Vereins für den Lehrerverein der Minerva Schule Zürich (Oktober 2009)

Publikationen

- ♦ Spezieller Bericht über CAAA und die Eröffnung der Schule in Zanzibar im KAKADU 1.09
- ♦ Bericht im Merkwert 2009
- ♦ Bericht über CAAA im KAKADU 2.09

Jahresrechnung

Die detaillierten Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2009 sind in der angehängten Jahresrechnung aufgeführt.

Durch Spendengelder, Firmenpartnerschaften, Mitglieder- bzw. Gönnerbeiträge, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten die finanziellen Beiträge für die Projekte sinnvoll und zielgerichtet investiert werden.

Die Projekte auf Zanzibar laufen weiterhin auf erfolgversprechenden Bahnen. Deshalb wird der Verein im Jahr 2010 erneut grössere Beträge in das Projekt investieren damit der Schulbetrieb erfolgreich weitergeführt, und mit der nächsten Projektphase (Jugendherberge mit integrierter Berufsschule) gestartet werden kann.

Die Investitionskosten kommen vollumfänglich den Zielgruppen auf Zanzibar zu Gute.

Wir freuen uns sehr, dass die finanziellen Ressourcen uns bis heute ermöglichen, die Projekte von CAAA tatkräftig zu unterstützen und die Motivation und Freude der Menschen vor Ort mit jedem Bauschritt zu steigern.

Danksagung / Verschiedenes

Wir bedanken uns an erster Stelle beim Rektorat unserer Patronatsorganisation AKAD College, insbesondere für das Sponsoring der neuen Broschüre sowie für die Installation von Telefon und Fax im CAAA-Büro im 4. Stock. Dank der grosszügigen Unterstützung von AKAD College können wir unsere Projekte einem breiten Publikum präsentieren und näherbringen.

Ein ganz herzlicher Dank richten wir an alle Spender und Spenderinnen, Gönner und Gönnerinnen, Partner und Freiwillige, die den Verein während eines weiteren Jahres sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit ihren Ideen und ihrem professionellen Wissen tatkräftig unterstützt haben, um so die erfolgreiche Weiterentwicklung des Projektes in Zanzibar zu ermöglichen.

Weiter danken wir alle unsere Kontakte und Verantwortlichen des Projekt- und Schulkomitees vor Ort für ihre dauerhafte Motivation, aktive Zusammenarbeit, Kommunikation und das zielgerechte Einsetzen der finanziellen Mittel.

Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Mitglieder, Freunde, Verwandten und Bekannten konnte unser erstes Schulprojekt auf Zanzibar erfolgreich weitergeführt werden.



Nicolas Sarraj
CAAA Präsident



Laura Endress,
Kommunikation & Koordination

Jahresrechnung & Anhang

Den Jahresbericht mit Leistungsbericht und Jahresrechnung sowie den Revisionsbericht können Sie jederzeit durch den Verein CAAA bestellen:

*Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains
Büro 418, 4. Stock
Jungholzstrasse 43
8050 Zürich*

*Telefon (Büro) : 044 307 32 99
Telefon (Mobil) : 079 525 30 14
Fax: 044 307 32 79
E-mail : info@caaa.ch
Website: www.caaa.ch*

Jahresrechnung: Bilanz, Erfolgsrechnung und Vorjahresvergleich 2009

Bilanz		CAAA	20.01.2010
Per 31.12.09			1
Geldkonten			
1000	Kasse		0.00
1020	Bank 231-428219.40L		61215.14
Forderungen			
1050	Debitoren		0.00
1090	Transitorisches		0.00
1095	Verrechnungssteuer		15.10
Fremdkapital			
2000	Kreditoren		0.00
Eigenkapital			
2500	Vereinsvermögen		19176.90
2990	Jahresergebnis		42053.34
			<hr/>
		61230.24	61230.24
	Saldo	0.00	
		<hr/>	<hr/>
	Total	61230.24	61230.24
		<hr/>	<hr/>

Druckdatum/-zeit : 20.01.2010 / 23:48:03

Erfolgsrechnung		CAAA	20.01.2010
Periode 01.01.09 - 31.12.09			1
Ausgaben			
Ausgaben in Afrika			
4000	Zanzibar	75138.13	
Information			
4300	Druck Broschüre	60.20	
4350	Spendenaufufe	0.00	
Büroaufwand			
4500	Büromaterial	0.00	
4510	Porti	0.00	
4530	Bankspesen	263.18	
4590	Büroaufwand	174.80	
Aufwand vor Ort			
4910	Projektreisen	16277.00	
4990	Ausserordentlicher Aufwand	3497.00	
Einnahmen			
Spenden			
6010	Mitgliederbeiträge / Spenden		119413.45
6020	AKAD College Spenden		0.00
6030	Naturalspenden		18032.20
Übrige Einnahmen			
6300	Zinsen		18.00
6399	Ausserordentlicher Ertrag		0.00
		95410.31	137463.65
	Gewinn	42053.34	
	Total	137463.65	137463.65

Druckdatum/-zeit : 20.01.2010 / 23:50:01

Vorjahresvergleich Per 31.12.09	CAAA	21.01.2010		
		Saldo Vorjahr 2008	Saldo aktuell 2009	+/- %
AKTIVEN				
Geldkonten				
1000	Kasse	0.00	0.00	0.00
1020	Bank 231-428219.40L	19168.10	61215.14	219.36
Forderungen				
1050	Debitoren	0.00	0.00	0.00
1090	Transitorisches	0.00	0.00	0.00
1095	Verrechnungssteuer	8.80	15.10	71.59
2000	Kreditoren	0.00	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN		19176.90	61230.24	219.29
PASSIVEN				
Fremdkapital				
Eigenkapital				
2500	Vereinsvermögen	12593.07	19176.90	52.28
2990	Jahresergebnis	6583.83	0.00	0.00
TOTAL PASSIVEN		19176.90	19176.90	0.00
AUFWAND				
Ausgaben				
Ausgaben in Afrika				
4000	Zanzibar	101211.06	75138.13	25.76-
Information				
4300	Druck Broschüre	0.00	60.20	0.00
4350	Spendenaufufe	0.00	0.00	0.00
Büroaufwand				
4500	Büromaterial	212.95	0.00	0.00
4510	Porti	0.00	0.00	0.00
4530	Bankspesen	247.06	263.18	6.52
4590	Büroaufwand	142.75	174.80	22.45
Aufwand vor Ort				
4910	Projektreisen	5876.00	16277.00	177.01
4990	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	3497.00	0.00
TOTAL AUFWAND		107689.82	95410.31	11.40-

Vorjahresvergleich Per 31.12.09	CAAA	21.01.2010 2		
		Saldo Vorjahr 2008	Saldo aktuell 2009	+/- %
<u>ERTRAG</u>				
Einnahmen				
Spenden				
6010	Mitgliederbeiträge / Spenden	108060.50	119413.45	10.51
6020	AKAD College Spenden	0.00	0.00	0.00
6030	Naturalspenden	6192.70	18032.20	191.18
Übrige Einnahmen				
6300	Zinsen	20.45	18.00	11.98-
6399	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
TOTAL ERTRAG		114273.65	137463.65	20.29
<u>GEWINN/VERLUST</u>		6583.83	42053.34	538.74

Anhang zur Jahresrechnung 2009

Kapitalnachweis

Organisationskapital

Saldo per 1. Januar 2009	19'176.90
Ertragsüberschuss	42'053.34
Saldo per 31. Dezember 2009	61'230.24

Zweckbestimmte Gelder bestehen keine

Rechnungslegungsgrundsätze

Grundsatz der Buchführung und Rechnungslegung

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurde nach den Fachempfehlungen „Swiss GAAP FER 21 – Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen“ erstellt. Gemäss diesen Richtlinien gilt unser Verein als kleine Non-Profit-Organisation. Entsprechend wurde auf die Erstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Es gilt grundsätzlich die Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Aufwand und Ertrag werden periodengerecht abgegrenzt.

Bewertungsgrundsätze

Die Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigung ausgewiesen.

Das Land und die Bauten in Sansibar wurden in der Rechnung nicht als Aktiven erfasst.

Details zu einzelnen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

Verrechnungssteuerguthaben

Das Verrechnungssteuerguthaben von 15.10 setzt sich aus einem Guthaben aus dem Jahr 2007 von CHF 1.65, dem Guthaben aus dem Jahr 2008 von CHF 7.15 und dem Guthaben aus dem Jahr 2009 von CHF 6.30 zusammen.

Naturalspenden

Die Naturalspenden setzen sich wie folgt zusammen:

Druck Broschüre (Konto Druck Broschüre)	CHF	60.20
Kauf Honda 125 (Konto Zanzibar)	CHF	1'695.--
Projektreise (Konto Projektreise)	CHF	16'277.--
Total Naturalspenden	CHF	18'032.20

Weitere Angaben

Unentgeltliche Leistungen / Ehrenamtliche Tätigkeiten

Nicolas Sarraj (Präsident)	1000 Stunden
Bettina Schmid (Vizepräsidentin)	800 Stunden
Madeleine Hilfiker (Finanzen)	200 Stunden
Laura Endress (Kommunikation)	600 Stunden
Arnd Ludwig (Internet)	200 Stunden
Rolf Suter (Revisor)	20 Stunden
Renato Hutter (Revisor)	5 Stunden

Die unentgeltliche Arbeitsleistung des Vorstandes und der Revisoren ist in der Jahresrechnung nicht verbucht worden.

Vergütungen an die Mitglieder des Vorstandes und die Revisionsstelle

- An die Mitglieder des Vorstandes und der Revisionsstelle gab es keine Vergütungen.
- Die Spesen der Vorstandsmitglieder und der Revisoren wurden selber getragen oder als Naturalspende verbucht.
- Aufwendungen für die Mitgliederversammlung wurden von den teilnehmenden Personen selber getragen.

Fundraising

- Die Aufwendungen des Vereins für die Spendensuche beschränken sich auf die ehrenamtliche Tätigkeit der Mitglieder und allfällige effektive Spesen.
- Für die Spendensuche wurden Einzahlungsscheine gedruckt und bezahlt (CHF 20.00), weitere kleine Spesen wurden als Naturalspenden gebucht.